
Regine Sixt erhält Theodor-Lessing-Preis

08.10.2015, 17:56 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Sixt SE*



von links: Charlotte Knobloch, Regine Sixt und Dr. Kay Schweigmann-Greve

- Auszeichnung für Engagement im deutsch-israelischen Dialog

Hannover, 8. Oktober 2015 – Die Unternehmerin Regine Sixt hat gestern von der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Hannover während einer Feierstunde im Alten Rathaus Hannover den Theodor-Lessing-Preis für ihren langjährigen Einsatz für die deutsch-israelische Beziehung erhalten. Charlotte Knobloch, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern, hielt die Laudatio und überreichte Regine Sixt die renommierte Auszeichnung.

Mit dem Theodor-Lessing-Preis würdigt die Deutsch-Israelische Gesellschaft Hannover Regine Sixts tatkräftiges Engagement für den Deutsch-Israelischen Dialog und die Israelische Zivilgesellschaft. Die nach einem jüdischen Publizisten benannte Ehrung wird alle zwei Jahre an Persönlichkeiten vergeben, die einen besonderen Beitrag zur Versöhnung mit Israel geleistet haben. In den vergangenen Jahren gehörten unter anderem die Schauspielerin Iris Berben und der Liedermacher Wolf Biermann zu den Preisträgern.

Für ihre Verdienste dem Staat Israel gegenüber und ihr gesellschaftliches Engagement hat Regine Sixt bereits als erste Frau und erste Deutsche den Citizen of the World Award von der Organisation „Hadassah International“ sowie den Scopus Award der Hebräischen Universität Jerusalem erhalten. Zudem ist sie Mitglied im Kuratorium der Jerusalem Foundation. Mit der Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung „Tränchen Trocknen“ setzte sie außerdem mehrere Hilfsprojekte auch in Israel um.

Regine Sixt: „Deutschland hat eine besondere Verantwortung der jüdischen Gemeinschaft und dem Staat Israel gegenüber. Grundvoraussetzung für eine vertrauensvolle Beziehung ist ein dauerhafter Dialog und ein tiefes Verständnis füreinander. Beides ist mir ein großes persönliches Anliegen. Deshalb freue ich mich sehr über die Anerkennung, die mir durch den Theodor-Lessing-Preis zuteil wird. Sie ist Bestätigung und Ansporn, mein Engagement fortzuführen.“

Charlotte Knobloch, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern: „Sie ist ein wahrer Mensch – und eine wahre Freundin des jüdischen Volkes und des Staates Israel.“

Portrait

Die Sixt SE mit Sitz in Pullach bei München ist ein international führender Anbieter hochwertiger Mobilitätsdienstleistungen für Geschäfts- und Firmenkunden sowie Privatreisende. Sixt ist in über 100 Ländern weltweit vertreten und weitet seine Präsenz kontinuierlich aus. Stärken, wie der hohe Anteil an Premiummarken in der Fahrzeugflotte, die konsequente Dienstleistungsorientierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und das gute Preis-Leistungs-Verhältnis ermöglichen dem 1912 gegründeten Unternehmen eine ausgezeichnete Marktpositionierung. Das Unternehmen unterhält Kooperationen mit renommierten Adressen der Hotelbranche, bekannten Fluggesellschaften und zahlreichen namhaften Dienstleistern aus dem Touristiksektor. Der Sixt-Konzern erwirtschaftet Umsatzerlöse von 1,8 Mrd. Euro (2014).
www.sixt.de

News-ID: 874104 • Views: 1398 (Stand: 20.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/874104/Regine-Sixt-erhaelt-Theodor-Lessing-Preis.html>